

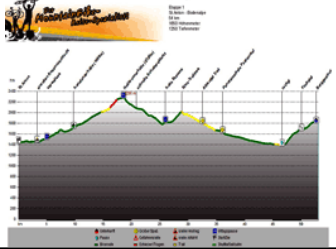
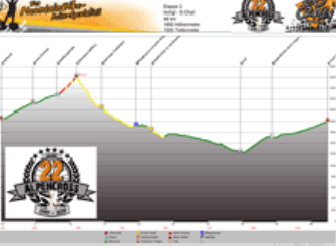
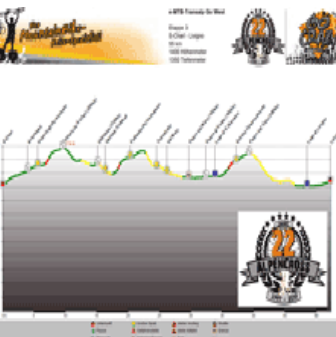


e-Transalp Go West

Kondition: Lv2

Fahrtechnik: Lv3



1	Level 2,5 St.Anton - Ischgl (Berggasthof 1844m)	54 ▶	1650▲	1250▼	
	Anreise bis 09.00 Uhr oder am Vorabend (zusätzliche Übernachtung als Option buchbar). Begrüßung und Tourbesprechung anhand von Karten und Höhenprofil. Tourstart mit sanftem Anstieg durch die liebliche Rosannaschlucht. Vorbei am idyllischen Verwallsee folgen wir dem Verwalltal mit seinen steilen Wiesenflanken und erreichen die Konstanzer Hütte (1688m). Weiter gehts auf guten Wegen und mit moderater Steigung durch das jetzt Schönerverwalltal. An dessen Ende lauert eine steile Rampe mit Schiebepassagen hinauf zum Verbellner Winterjochl und der Heilbronner Hütte (2320m). Deftige Küche und	prächtiges Bergpanorama sorgen für 100% AlpenCross-Feeling. Gut gestärkt ergeben wir uns der Schwerkraft. Ein knackiger Anstieg steht vor dem Genuss des neuen Silva Trailpark. Der Alpkogel-Trail bietet 6.8 km gepflegten Abfahrts Spaß für alle. In der Verlängerung folgen wir dem Paznauntal auf einem Panoramaweg oberhalb der Trisanna bis zur weltbekannten Wintersport Partymeile Ischgl. Doch noch nicht frohlocken. Unser uriger Berggasthof liegt einiges oberhalb der Ortschaft inmitten des Skigebiets. Das erste Hefeweizen oder so kann kommen.			
2	Level 2,5 Ischgl - S-Charl (CH) (Berggasthof 1813m)	46 ▶	1500▲	1500▼	
	Aufbruch zum nächsten Highlight dieser Route, im wahrsten Sinne des Wortes. Der Fimberpass auf 2608 m ist der höchste Übergang dieser e-Transalp-Route. Eine sehr gut fahrbare Schotterpiste endet an der Heidelberger Hütte. Hier stärken wir uns und nehmen die knapp 1-stündige Schiebepassage zum Fimberpass in Angriff. Belohnt wird die Mühe mit atemberaubenden Ausblicken und einer beeindruckenden hochalpinen Kulisse. Sattel runter und Federelemente auf maximale Bewegungsfreiheit einstellen. Es geht bergab, äußerst abwechslungsreich, abenteuerlich und sehr, sehr lange. Lenkerbreite Trails und auch Hängebrücken gibts fürs Geld. Zurück in der Baumgrenze schlägt die	Route vergnügliche Harken im Wald. Wer sein Bike beherrscht erreicht das Engadin mit einem breiten Grinsen im Gesicht. Cappuccino-Pause in Scuol. Ein schmales Bergsträßchen führt hinauf zu einem kleinen Weiler. Das Asphaltband ist i.d.R. mehrfach unterbrochen und wechselt mit Schotterpiste. Rechts und links recken sich steile Bergflanken in die Höhe und lassen keinen Zweifel dass die Natur hier aktiv ist. Unser uriger Berggasthof im autofreien Dorf verströmt viel Bergfeeling. Die Nachtruhe stört kein Auto, nichts ist zu hören. Ein Traum.			
3	Level 2,5 S-Charl - Livigno (IT) (Hotel 1835m)	53 ▶	1650▲	1550▼	
	Eine der schönsten Etappen in unserem e-AlpenCross-Programm steht bevor, zudem 95% offroad. Ein ansteigender Schotterweg teilt den höchst gelegenen geschlossenen Arvenwald der Alpen. Vorhang auf für das Breitbildformat. Vor den Augen entblößt sich ein von schroffen Bergflanken eingerahmtes Hochtal. Von der Natur meisterlich arrangiert durchfließt ein Bächlein in sanften Kurven die Almwiesen. Ein kurzer steiler Abschnitt zwingt die Protagonisten zu einer max. 20-minütigen Schiebepassage. Schon ist der 2.Stock erreicht, die Kulisse noch atemberaubender. Wir überqueren ein menschenleeres Plateau auf knapp 2400m und erreichen auf unterschiedlichen Untergründen den Ofenpass. Ein Flowtrail sorgt mit enormem Spaßpotential für reichlich gute Laune. Beim anschließenden kurzen, aber steilen Anstieg zur nächsten Hochalm müssen alle wieder ganz stark sein. Wellige Schotterpisten durchziehen das	Hochtal und ein Trail führt hinab ins wildromantische Val Mora. Weiter gehts auf launigen Trails entlang der Bergflanke über den im Vergleich flachen Passo Val Mora. Die grüne Grenze nach Italien überquert. Hier beginnt das Val di Fraele und gleich ist auch der türkisfarbene Stausee San Giacomo erreicht. Die Hollywood-Kulisse begleitet uns auf dem Weg entlang des Ufers. Nach der Cappu-Pause mit Seeblick lauert der letzte Gegner des Tages. Den Passo Alpisella nehmen wir auf überwiegend gut fahrbaren Wegen. Es folgt "der" finale Flowtrail nach Livigno. Die Federelemente seufzen, die Bremsen glühen und das Adrenalin fließt in Strömen. Mit leuchtenden Augen spuckt der Trail uns am Lago Livigno aus dem Wald. Yeah. Wir passieren die ersten Parfüm- und Modeshops des zollfreien Livigno. Bella Italia			
4	Level 2,5 Livigno - Silvaplana (CH) (Hotel 1800m)	50 ▶	1340▲	2000▼	
	Nach dem leckeren Frühstücks-Buffer führt eine anfangs flache Schotterpiste hinauf zum Forcola di Livigno auf 2315m. Wir folgen der Passstraße bis zum Berninapass. Zwischen den grauen Felsriesen glitzert am Horizont die Eiskappe des Piz Bernina. Mit 4049m immerhin der höchste Gipfel der Ostalpen. Am Lago Bianco und dessen Ufer warten ein paar kleine Trails. Es folgt einer der schönsten Flowtrails des Engadin. Leichte Geländewellen, Rechts-Links-Kombinationen, kleine Anlieger, harmlose Kicker lassen das Bike leicht werden...und ups...ein kleiner Hopper. Nur gelegentlich wird der Flow von kurzen Gegenanstiegen oder fahrtechnischen Leckerlis	unterbrochen. Bei Morteratsch endet der Spaß, vorübergehend. Hier ist Gletscher gucken und fotografieren angesagt. Ungeniert zeigt der angezeigte Gletscher seine knapp 6,5 km lange Zunge. Wir durchqueren den Nobelskiort St.Moritz und rollen entlang des Silvaplana-sees in Richtung Malojapass. Wow, was für ein Festtag für Fans von Action Blockbustern. Für Freunde von Zugaben und Flowtrails wartet oberhalb von St.Moritz ein einzigartiger, angelegter Flowtrail. Dieser kurzweilige Einspieler ist mit zusätzlichen 200hm aus dem eigenen Akku und ca. 15 sfr aus der eigenen Tasche für die Seilbahn verbunden. Dafür gibts knapp 1000 spaßige Tiefenmeter als Zugabe.			
5	Level 2,5 Silvaplana - Comer See / Nord (IT) (Hotel 204m)	85 ▶	450▲	1950▼	
	Weiter gehts auf dem s.g. St.Moritz-Plateau zum Malojapass. Der Passstraße folgen wir ein Stück hinab ins Val Bregaglia. Auch hier vermeiden wird erfolgreich die verkehrsreiche Hauptstraße. Entlang der Talflanken hangeln wir uns durch urige Bergdörfer und dichte Kastanienwälder, überwiegend bergab. Die kurzweilige Routenführung wechselt mehrfach die Tal- und Flussseite im Val	Chiavenna. Die letzten Kilometer bis zum Delta des Comersee sind flach und rollen auf von Schilf gesäumten Feld- und Radwegen. Das obligatorische Finisher-Gelati nehmen wir an der Seepromenade. Bella Italia.			
6	Rücktransfer am Freitag 08.00 Uhr. Zeiten vorbehaltlich Änderungen.	282 ▶	6570▲	8160▼	◀◀◀ Gesamtdaten

www.go-crazy.de

Level 2.5	- mind. 2-3 Jahre Mountainbikeerfahrung, - gute Kondition (regelmäßig 2-3 mal Biken pro Woche), - gute und sichere Bikebeherrschung auf unbefestigten Wegen und Trails im alpinen Gelände - Trittsicherheit und Schwindelfreiheit für die Uinaschlucht Wir empfehlen ein Fahrtechnik-Seminar im Taunus oder der Pfalz als Vorbereitung und gewähren 15,- EUR Nachlass auf GoCrazy-Tagesseminare oder Coaching-Staffeln im Vorfeld.	max. 10 km/h bei 3 % Steigung, max. 7 km/h bei 6 % Steigung, max. 4 km/h bei 9 % Steigung , Definiert die Geschwindigkeit, bsp. 7 km/h, auf unbefestigtem Untergrund bei jeweiliger Steigung, bsp. 6%. Auf durchgängig harten Schotterwegen und auf Asphalt kann es bis zu 3 km/h schneller sein. Entspricht 450 - 550 hm pro Stunde, je nach Untergrund.	Die genannten Parameter lassen sich am besten mit den BikeComputern von CICLO CM 414/434 Alti oder von VDO MC2.0+ nachvollziehen. Diese Modelle beherrschen die gleichzeitige Anzeige von Geschwindigkeit und Steigung. So ist es möglich, bereits im Vorfeld der Tour zu prüfen ob man der Anforderung hinsichtlich des Tempos entspricht. Während der Tour kann man ebenfalls mitverfolgen ob sich die Gruppe innerhalb dieser Parameter bewegt.
Wissenswertes	Mindestteilnehmerzahl je Gruppe/Level ist 5. Die maximale Teilnehmerzahl je Guide beträgt unter normalen Umständen 11. Mountainbike-Reisen können nur mit technisch einwandfreien und zeitgemäßen Mountainbikes mit zeitgemäßen Scheibenbremsanlagen angetreten werden. Trekking- oder Crossbikes nur auf Anfrage. E-MTBs sind nur im Rahmen von E-Bike-Terminen erlaubt. Die Teilnehmer nebst deren Ausrüstung müssen den speziellen alpinen Anforderungen und Voraussetzungen gemäß der jeweiligen Tourenausschreibung in Hinblick auf Kondition, Fahrtechnik, Tempo-Parameter, Bikeausstattung und der spezifischen Bekleidung entsprechen. Auf allen GO CRAZY Mountainbike-Reisen besteht aus Gründen der Sicherheit Helmpflicht, auch bergauf und in Schiebepassen! Touren werden bei jedem Wetter durchgeführt, Ausnahme sind Gewitter oder Unwetter bei Tourstart am Morgen. Aus wichtigem Grund oder aus Gründen der Sicherheit und der Gewährleistung einer reibungslosen Durchführung behalten wir uns ausdrückliche Änderungen hinsichtlich der gewählten Strecken und Quartiere vor, auch kurzfristig und ohne vorherige Ankündigung. Der vertragliche Leistungsumfang beinhaltet Gepäcktransport, jedoch keinen Begleitfahrzeug-Service. Es besteht kein grundsätzliches Anrecht auf Mitfahrt im Gepäckbus, wenn dem organisatorische- oder Kapazitätsgründe entgegenstehen oder Taxis für den Gepäcktransport eingesetzt sind. Wir versuchen dies natürlich wo immer möglich einzurichten. Jeder Teilnehmer hat Anspruch auf Transport von 1 Gepäckstück (90 x 30 x 30 cm, oder vergleichbarem Volumen) mit max. 20 Kilo. Wir empfehlen dringend den Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung mit eingeschlossener Reiseabbruch-Versicherung! Etwaige Fragen oder Unklarheiten bitte unbedingt vor Buchung mit uns abstimmen.		

www.go-crazy.de